








--- Auszug / Kurzfassung ---

25 Jahre Nagelpilz mit niedrig dosiertem Wasserstoffperoxid beseitigt: Eine Fallstudie

Von Mary Ayettey-Adamafio, DDS et al.

(OMNS, 21. Juli 2025)

Wichtigste Erkenntnisse

-  Eine 80-jährige Frau mit 25 Jahren Nagelpilz an den Fingernägeln wurde nach einer dreimonatigen Therapie mit oraler Einnahme von lebensmitteltauglichem Wasserstoffperoxid (FGHP, *food-grade hydrogen peroxide, H*) vollständig von dem Pilz befreit.
-  Behandlung FGHP: 0,5 % (1 Monat) → 1 % (1 Monat) → 0,5 % (1 Monat), dreimal täglich auf nüchternen Magen eingenommen.
-  Die Histopathologie (*Untersuchung krankhafter Gewebe*) bestätigte Pilzhyphen (*-fäden*) in den abgeworfenen Nägeln.
-  Alle infizierten Nägel lösten sich ab. Es wurde kein Nachwachsen beobachtet – wahrscheinlich aufgrund der Zerstörung der Nagelmatrix durch den Pilz.
-  Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen berichtet: nur leichter Juckreiz und Verstopfung, beides vorübergehend.
-  Frühere antimykotische (*gegen Pilze*) Behandlungen (Itraconazol, Griseofulvin, topische (*lokal angewandte*) Mittel) schlugen über viele Jahre hinweg vollständig fehl.
-  Dies deutet darauf hin, dass niedrig dosiertes FGHP eine sichere, wirksame und erschwingliche Therapie ist, die dringend weiter untersucht werden sollte.

Fazit

Dieser Fall zeigt, dass oral eingenommenes 0,5–1 % FGHP:

- langwierige Pilzinfektionen beseitigen kann
- gut verträglich und erschwinglich ist
- in chronischen Fällen herkömmliche Antimykotika übertreffen kann

Wir fordern kontrollierte klinische Studien, um die Wirksamkeit und Sicherheit in einer breiteren Population zu bewerten und noch niedrigere Konzentrationen zu untersuchen, die möglicherweise die Wirksamkeit erhalten und gleichzeitig die Risiken minimieren.